

Hessen aktiv: Die Klima-Kommunen

KLENZ – Einstiegsinstrument auf dem Weg zur Klimaneutralität



Klima- und Energiewendezeiger (KLENZ)

- Qualitatives ganzheitliches Benchmarksystem zur **Ersteinschätzung** für die Kommune, **wo sie auf dem Weg zur Klimaneutralität steht.**
- **Ziel: Status Quo der bisherigen Klima-Aktivitäten** auf einen Blick
- Basierend auf 12 Handlungsfeldern:

| Strategie | Energiesektoren | Akteure | Klimawandel-anpassung |
|-----------------------------|----------------------|--------------------------|------------------------------------|
| Ziele | Erneuerbare Energien | Lokale Akteure | Maßnahmen |
| Planung und Orientierung | Effizienz/ Gebäude | Wissensgenerierung | Zielsetzungen, Planungsinstrumente |
| Institutionalisierung | Mobilität | Öffentlichkeitsarbeit | Verantwortliche |
| Stand der Energieversorgung | | Engagement in Netzwerken | Öffentlichkeitsarbeit |

KLENZ – Blick ins Tool

| Fragen-Nr. | Planungsinstrumente und Konzepte | Abgeschlossen <input checked="" type="checkbox"/> |
|------------|--|---|
| 1 | <input type="checkbox"/> Gibt es ein Klimaschutzkonzept? | |
| 2 | <input type="checkbox"/> Gibt es einen Aktionsplan im Rahmen der Klima-Kommunen? | |
| 3 | <input type="checkbox"/> Gibt es Klimaschutz-Teilkonzepte, Fokuskonzepte (NKI) oder Quartierskonzepte (KfW)? | |
| a | Falls ja, welche? <input type="text"/> <input type="text"/> | |
| 4 | <input type="checkbox"/> Nutzt die Kommune regelmäßig Bilanzierungssoftware wie beispielsweise EcoSpeed Region oder den Klimaschutzplaner? | |
| 5 | <input type="checkbox"/> Liegt eine kommunale Wärmeplanung vor oder ist in Vorbereitung? | |
| 6 | <input type="checkbox"/> Werden bei der Entwicklung von Bebauungsplänen klima- und energierelevante Aspekte berücksichtigt? | |
| 7 | <input type="checkbox"/> Gibt es Konzepte, Analysen oder eine andere Datengrundlage im Bereich <i>Klimawandelanpassung</i> ? | |
| a | Falls ja, welche? <input type="text"/> | |
| 8 | <input type="checkbox"/> Werden Maßnahmen zur <i>Anpassung an den Klimawandel</i> in Bebauungsplänen und Satzungen gezielt gefordert? | |

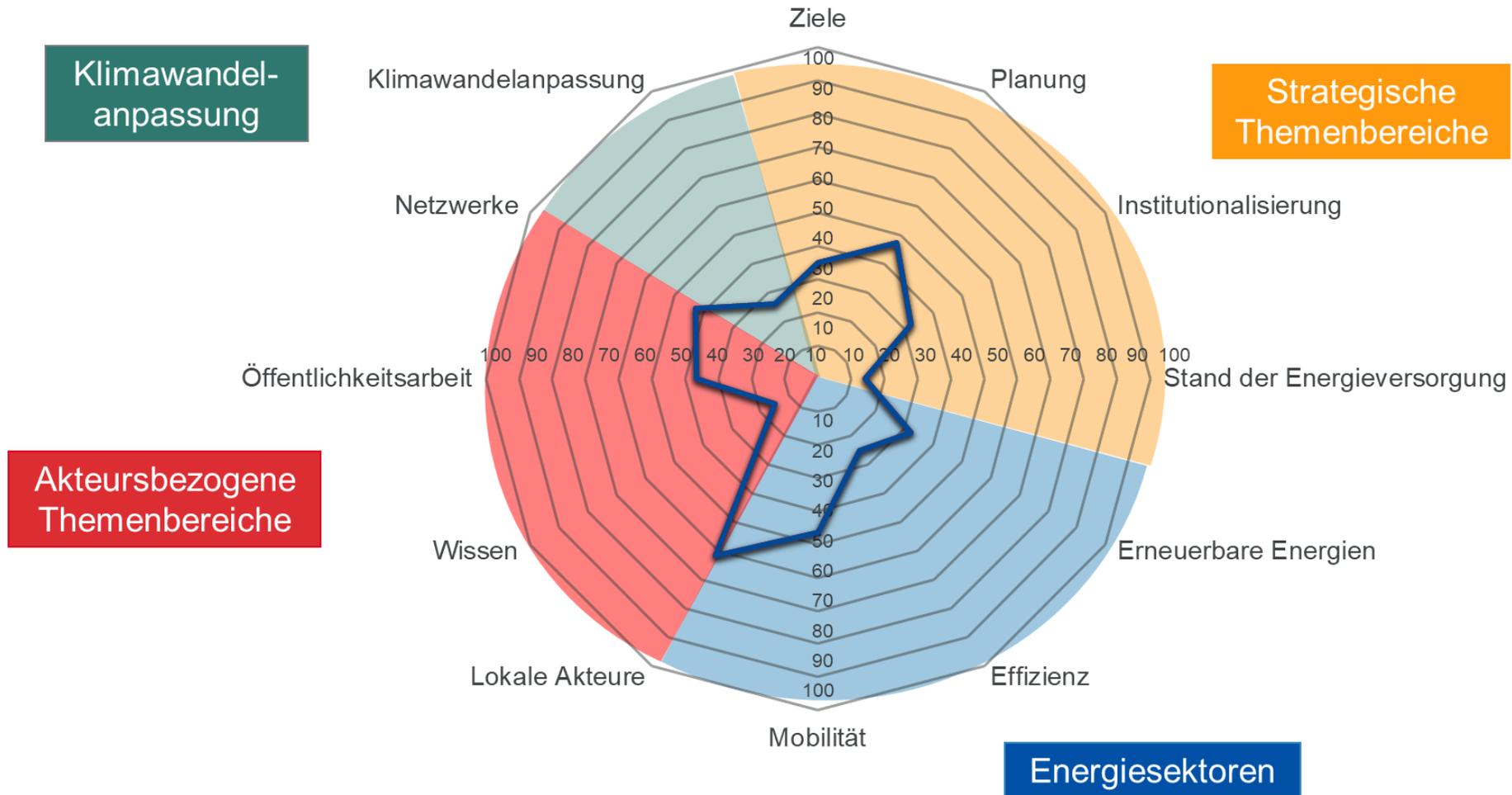
| Fragen-Nr. | Kommunales Energiemanagement | Abgeschlossen <input type="checkbox"/> |
|------------|---|--|
| 11 | <input type="checkbox"/> Gibt es ein kommunales Energiemanagementsystem? | |
| a | Wie viele der kommunalen Liegenschaften werden davon abgedeckt? <input type="text"/> | |
| 12 | Für welchen Anteil der kommunalen Liegenschaften werden Energieberichte erstellt? <input type="text"/> | |
| 13 | In welchem Turnus werden diese Berichte im Schnitt erstellt? <input type="text"/> | |
| 14 | <input type="checkbox"/> Werden Strom- und Wärmeenergiebedarf getrennt ausgewiesen? | |
| 15 | <input type="checkbox"/> Werden die Daten gebäudescharf erhoben? | |

| Fragen-Nr. | Gesamter regionaler Endenergiebedarf pro Jahr | Abgeschlossen <input type="checkbox"/> |
|------------|--|--|
| | Endenergie ist die Energie, die beim Verbraucher in Form von Brennstoffen, Kraftstoffen oder elektrische Energie ankommt. Sie wird aus der Primärenergie mit mehr oder weniger großen Umwandlungsverlusten gewonnen. | |
| 1 | Wie hoch ist der gesamte regionale Endenergiebedarf pro Jahr? Bezugsjahr: <input type="text"/> --> <input type="text"/> kWh/a | |
| 2 | Wie hoch ist der gesamte regionale Strombedarf pro Jahr? Bezugsjahr: <input type="text"/> --> <input type="text"/> kWh/a | |
| a | Davon in Haushalten: <input type="text"/> kWh/a | |
| b | Davon in Industrie, Gewerbe Handel und Dienstleistungen: <input type="text"/> kWh/a | |
| 3 | Wie hoch ist der gesamte regionale Wärmebedarf pro Jahr? Bezugsjahr: <input type="text"/> --> <input type="text"/> kWh/a | |
| a | Davon in Haushalten: <input type="text"/> kWh/a | |
| b | Davon in Industrie, Gewerbe Handel und Dienstleistungen: <input type="text"/> kWh/a | |

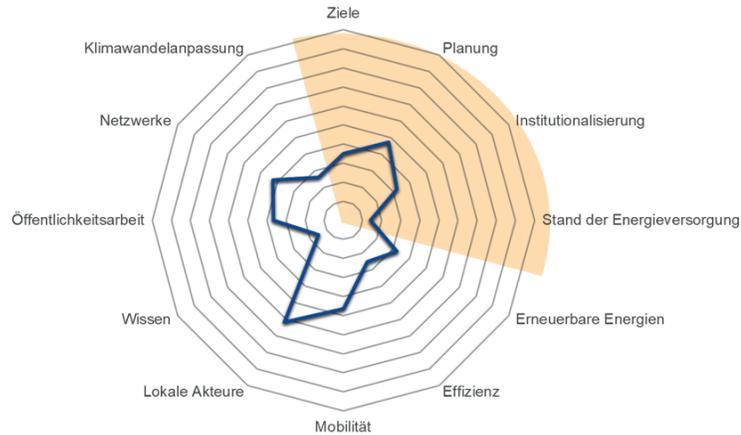
| Fragen-Nr. | Potentialnutzung | Abgeschlossen <input type="checkbox"/> |
|------------|--|--|
| 1 | Wie groß ist das Potential in der Kommune Sonnenenergie zu nutzen? <input type="text"/> | |
| 2 | In welchem Umfang wird dieses Potential ausgeschöpft? <input type="text"/> | |

| Fragen-Nr. | Nutzung von EE-Potentialen in kommunalen Liegenschaften | Abgeschlossen <input type="checkbox"/> |
|------------|---|--|
| 11 | In welchem Umfang wird das PV-Potential auf Dächern kommunaler Liegenschaften ausgeschöpft? <input type="text"/> | |
| 12 | Wie hoch ist der Anteil der Erneuerbaren Energien an der Wärmeversorgung der kommunalen Liegenschaften? <input type="text"/> | |
| 13 | In welchem Umfang sind kommunale Gebäude mit Wärmepumpen ausgerüstet? <input type="text"/> | |

KLENZ Beispielergebnis Klimahausen



KLENZ Beispielergebnis: Strategische Handlungsfelder



| Zielsetzungen | Planung und Orientierung | Institutionalisierung | Energieversorgung |
|--|--|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> • Charta Klima-Kommunen: Klimaneutral bis 2045 • Keine Ziele für den Energiesektor • Keine ergänzenden Ziele wie z.B. zu Energieeinsparungen, E-Mobilität, Sanierung oder Klimawandelanpassung | <ul style="list-style-type: none"> • Aktionsplan, Klimaschutzkonzept im LK • Quartierskonzepte angedacht • Keine Bilanzierungssoftware • Fördermittelnutzung EKM (EAM), KIP (Land, Bund) • Noch kein Energiemanagementsystem vorhanden, aufbauen aus der Verbrauchsbilanz | <ul style="list-style-type: none"> • Verantwortlichkeit bei Bürgermeister • Kein hauptamtliches Personal, aber Arbeitskreis Klima-Kommunen • EAM Beteiligung • Keine Energieagentur im LK • Noch keine Nutzung von E-Fahrzeugen in der Flotte | <ul style="list-style-type: none"> • Anteil von 42% EE an der Stromversorgung (2021) • Fast nur PV Anlagen (ohne Eigenstromnutzung) • Anteil von 11% erneuerbare Wärmezeugung (2010 aus IKK des LK) • Daten müssten aktualisiert und erweitert werden |

Klima- und Energiewendezeiger (KLENZ)

Mehrwert des Tools für Ihre Klimaschutzarbeit vor Ort

Strategieinstrument

- Stärken/Schwächen erkennen
- Grundlage für strukturiertes Vorgehen, bspw. um (Teil-) Ziele zu definieren, Vorgehen zu priorisieren oder Aktionsplan aufzustellen

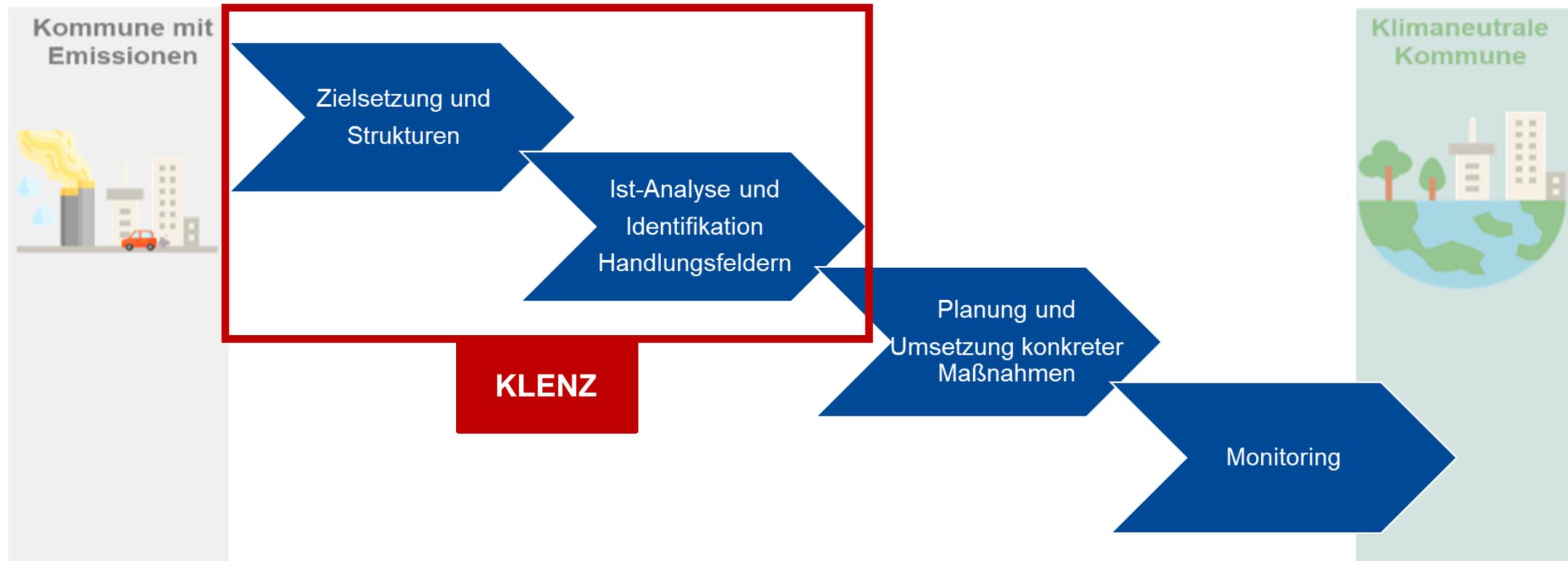


Kommunikationsinstrument

- Sensibilisierung von Entscheidungsträgerinnen und -trägern, Kolleginnen und Kollegen
- Information der Öffentlichkeit



KLENZ Ihr Auftakt auf dem Weg zur Klimaneutralität



Energie- und Treibhausgasbilanzierung

THG-Bilanzierung – warum?

- Überblick über Energieverbräuche, THG-Emissionen, eingesetzte Energieträger
- Ableiten zielgerichteter Maßnahmenplanung & Klimaschutz-Monitoring
- Argumentationshilfe innerhalb der Verwaltung, Kommunikationsinstrument nach außen
- Erfüllung gesetzlicher und politischer Vorgaben, bspw. für Förderanträge über die Hess. Klimarichtlinie

Unterstützung durch die LEA

- Individuelle Beratung bei Erstellung einer eigenen Bilanz
- Kostenfreie Lizenz für Bilanzierungstool
- Regelmäßige Einsteigerschulungen durch die Fachstelle sowie Schulungen zum Szenarien Modul
- Angebote LEA und weiterführende Informationen: klima-kommunen-hessen.de/treibhausgasbilanz

Auswahl und Priorisierung von Maßnahmen

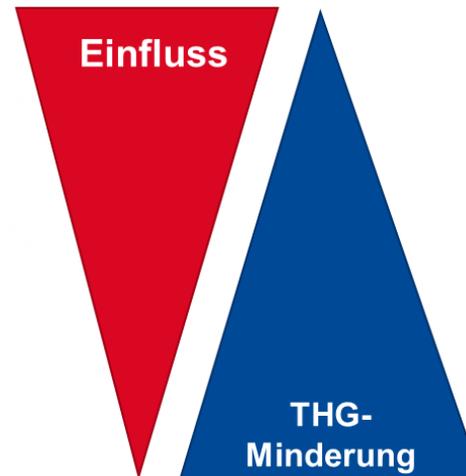
Die Kommune als

1. Verbraucherin

2. Versorgerin

3. Ordnungsgeberin

4. Beraterin und Aktiviererin



Link: https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/479/publikationen/cc_48-2022_kommunales_einflusspotenzial_zur_treibhausgasminderung.pdf

Auswahl und Priorisierung von Maßnahmen

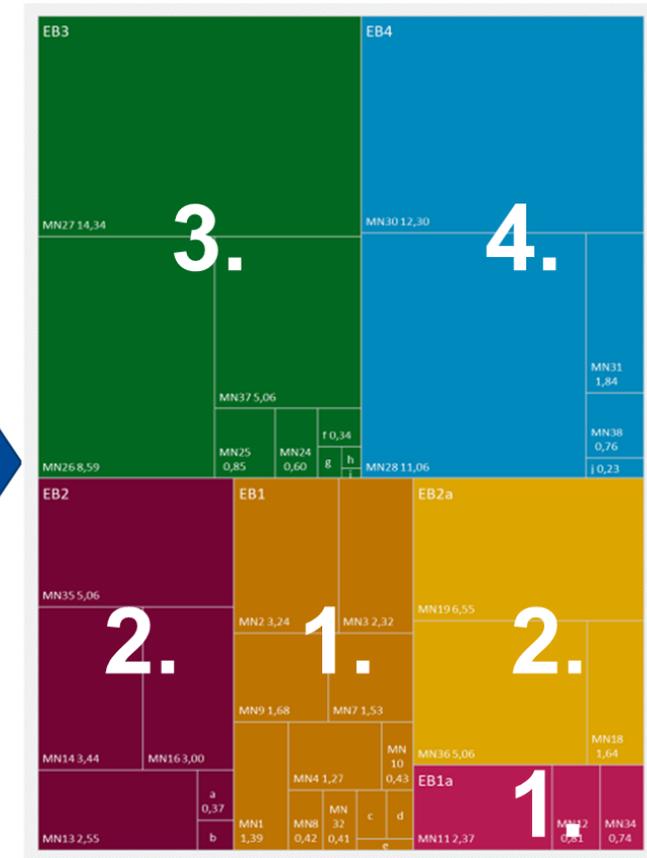
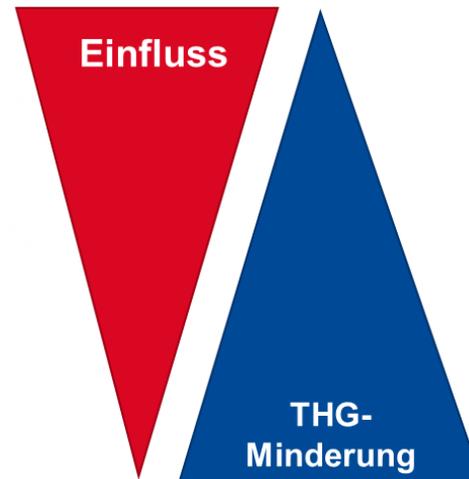
Die Kommune als

1. Verbraucherin

2. Versorgerin

3. Ordnungsgeberin

4. Beraterin und Aktiviererin



Quelle: UBA 2022

Link: https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/479/publikationen/cc_48-2022_kommunales_einflusspotenzial_zur_treibhausgasminderung.pdf

Tools für den Einstieg und weiterführende Informationen

Tools:

- [KLENZ – Klima- und Energiewendezeiger](#)
- [CO₂-Bilanzierung LEA Hessen](#)
- [UBA-CO₂-Rechner](#)
- [Fördermittelatlas](#)

Weiterführende Informationen:

Einstieg Klimaschutz allgemein

- [Praxisleitfaden kommunaler Klimaschutz](#)
- [Die ersten 100 Tage im Klimaschutzmanagement](#)
- [Der Weg zur treibhausgasneutralen Verwaltung](#)
- [Kommunales Einflusspotenzial zur Treibhausgasminderung](#)

Alles rund um die Treibhausgasminderung

- [Informationsplattform der Agentur für kommunalen Klimaschutz](#)

Details UBA-CO₂-Rechner

- [Einsatzmöglichkeiten UBA-CO₂-Rechner](#)
- [Arbeitshilfe zur Ermittlung der THG-Minderung](#)

Ihre Unterstützung



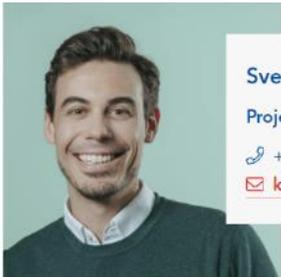
Katharina Reuß
Fachstelle Klima-Kommunen
☎ +49 611 95017 8453
✉ klimakommunen@lea-hessen.de



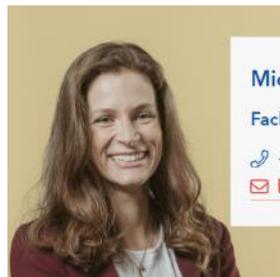
Marian Fromm
Fachstelle Klima-Kommunen
☎ +49 611 95017 8491
✉ klimakommunen@lea-hessen.de



Richard Ferlemann
Projektleitung Klimaquartiere
☎ +49 611 95017 8638
✉ klimaquartiere@lea-hessen.de



Sven Küster
Projektleitung Fachstelle Klima-Kommunen
☎ +49 611 95017 8659
✉ klimakommunen@lea-hessen.de



Michelle Heene
Fachstelle Klima-Kommunen
☎ +49 611 95017 8662
✉ klimakommunen@lea-hessen.de



Dr. Christina Lütke
Klimaschutz und Klima-Kommunen
✉ christina.luetke@lea-hessen.de



Johannes Salzer
Abteilungsleitung Klimaschutz und Klima-Kommunen
☎ +49 611 95017 8656
✉ johannes.salzer@lea-hessen.de

Kontakt:
klimakommunen@lea-hessen.de

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit
Haben Sie Fragen?